

Bericht zur Sächsischen Mannschaftsmeisterschaft U20w

An einem Juniwochenende (dieses Jahr 23./24.06.2007) wird immer die Sächsische Mannschaftsmeisterschaft U20w ausgetragen. Auch dieses Jahr wurde in Naunhof im Freizeit- und Bildungszentrum gespielt, ein sehr schönes Objekt für solche Veranstaltungen: neu, sehr ordentliche Zimmer, gute Bedingungen, gute Verpflegung und relativ zentral gelegen.

Frohen Mutes machten sich zwei Grün-Weiß-Mannschaften, bestehend aus acht sehr gut Schach spielenden und noch besser aussehenden jungen Damen zwischen 12 und 18 Jahren, auf den Weg nach Naunhof. Die Chancen auf einen Platz auf dem Siegerpodest waren nicht nur wegen der kurzfristigen Absagen verschiedener Vereine recht günstig. Es nahmen insgesamt leider nur fünf Mannschaften an der Meisterschaft teil.

In der ersten Runde hieß es GW1 gegen GW2: vier Brettpunkte sprangen für die erste Mannschaft heraus. In der zweiten Runde wurde es gegen die stark ersatzgeschwächten jungen Gohliser Damen richtig Ernst. Leider verpasste es die erste Mannschaft dabei knapp, mit einer reinen Weste in die verdiente Pause (Freilos) zu kommen, aber sieben von acht Brettpunkten aus zwei Spielen war auch schon eine sichere Bank.

In der vierten Runde spielte GW1 dann gegen Turm Leipzig (Bild rechts), die bis dahin mit einem Spiel mehr und 5:1 Punkten führten. Für die Betreuer von GW wäre es besser gewesen, dieses Spiel nicht aus unmittelbarer Nähe zu verfolgen, raubte es diesen doch fast den letzten Nerv. Das Ergebnis lies dann aber Vorfreude auf einen Platz bei der DVM aufkommen: auch hier 3:1. Hätte Gohlis (bis dahin 0:4!!) gegen USG Chemnitz gewonnen, wäre GW vor der letzten Runde Meister(in) gewesen.



So musste die letzte Runde gegen USG Chemnitz entscheiden: Laura Bischoff an Brett vier gewann sicher und schnell, Nicole Lorenz (Brett 1) überlegte (in sicherer Stellung) über eine halbe Stunde an einem Remisangebot von Anja Schulz und nahm dies, nachdem Olena Kosovska (Brett 2) ihre Gegnerin überspielt hatte an. Saskia Stark (Brett 3) wollte unbedingt wie Laura mit reiner Weste aus dem Turnier gehen, remiserte aber nach sehr gutem Angriffsspiel gegen Annika Schätz, die über den halben Punkt heilfroh war.

Damit konnte die Erste von GW ohne Mannschaftspunktverlust das Turnier (mit 3!! Punkten Vorsprung) gewinnen und plant nun (nach dem Gewinn der DVM 2006 U14w) zwischen Weihnachten und Silvester die Teilnahme an der DVM 2007 U20w. Ein besonderer Dank geht auch an GW2 (Marianne Nake (Brett 1), Gastspielerin Anne Hartmann von Bannewitz (Brett 2), Kristin Weber (Brett 3) und Jana Bischoff (Brett 4)), das der ersten Mannschaft den Rücken freigehalten hat und damit nicht unwesentlich zum souveränen Sieg beigetragen hat.



Bild links: Sieger Grün-Weiß 1

v.l.n.r.:

- Laura (4 aus 4 am vierten Brett)
- Saskia (3,5 aus 4 am dritten Brett)
- Olena (3 aus 4 am zweiten Brett)
- Nicole (2,5 aus 4 am ersten Brett)

Bild rechts: Siegerehrung mit Harald Niesch (ganz rechts)

links: Turm Leipzig (2. Platz)

Mitte: SG Grün-Weiß Dresden 1 (Sachsenmeister)

rechts: USG Chemnitz (3. Platz)



Bild links: das Superteam von GWDD mit Anne Hartmann (Gastspielerin vom SV Bannewitz), Marianne Nake (Wo ist das GW-T-Shirt?), Kristin Weber, Nicole Lorenz, Saskia Stark, Laura und Jana Bischoff, Olena Kosovska

Leider gibt es kein Bildmaterial von den Betreuern Herrn Rautenberg und Herrn Stark.

Bleibt zu hoffen, dass diese Erfolge fortgesetzt werden und vom 26. bis 30.12.2007 die Mädchen von GWDD noch Lust und Kraft haben, eine tolle DVM U20w zu spielen.